



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh 034/2015
Datum	Montag, den 14.09.2015
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:

von Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Edgar Reinhardt	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Herr Werner Ufer	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

von der Verwaltung

Frau Marita Riedl	Schriftführerin
Herr Karl-Heinz Kinkler	Stadtverordneter

weiterhin waren anwesend zu TOP 4:
Frau Geisler, Gebietsbetreuung NABU
Frau Dr. Biermann, Leiterin Umweltamt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Gebietsbetreuung Lahnaue; Sachstands- und Erfahrungsbericht (Frau Geisler, Gebietsbetreuung NABU; Frau Dr. Biermann, Leiterin Umweltamt)**
- 5 Mittelanmeldung HH 2016**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Frau Geisler und Frau Dr. Biermann als Gäste zu TOP 4 sowie Herrn StVO Kinkler sowie die erschienen Zuhörer. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 13.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

zu 4 Gebietsbetreuung Lahnaue; Sachstands- und Erfahrungsbericht (Frau Geisler, Gebietsbetreuung NABU; Frau Dr. Biermann, Leiterin Umweltamt)

Frau Dr. Biermann, Leiterin des Umweltamtes der Stadt Wetzlar, und Frau Geisler, Dipl.Biologin, berichteten über erste Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzeptes "Gebietsbetreuung" in der Lahnaue. Frau G. leistet ihren Bundesfreiwilligen-Dienst und ist Gebietsbetreuerin für die Dutenhofener und Garbenheimer Lahnaue. Ergebnisse und Daten werden mittels Präsentation dargestellt und erläutert.

Nach Erörterung sieht der Ortsbeirat aktuellen Handlungsbedarf in folgenden Punkten:

- die Umfahrung der auf dem Verbindungsweg aufgebrachten Schwellen über die angrenzenden Wiesengrundstücke sind zu unterbinden. Der Ortsbeirat empfiehlt hierfür die vorhandene Abgrenzung durch weitere Steine ("Findlinge") zu verlängern.
- Die verbotenerweise mittels PKW das Lahnufer anfahrenden Angler verursachen z.T. erhebliche Verschmutzungen und Müllablagerungen.; ebenso ist festzustellen, dass insbesondere im westlichen Teil der Lahnaue PKW-Verkehr trotz Beschilderung verbotswidrig einfährt.

Der Ortsbeirat fordert die Ordnungsbehörden nachdrücklich auf, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Einstimmiger Beschluß

Fr. Dr. Biermann teilt auf Nachfrage weiterhin mit, dass beabsichtigt sei, die Bepflanzungen für den geplanten Auenwald im Herbst d.J. vorzunehmen.

zu 5 Mittelanmeldung HH 2016

Der Ortsbeirat beantragt als Ergänzung zur Mittelanmeldung im Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 13.07.2015 folgende Bereitstellung von Mitteln für den HH 2016:

- u.a. für Verschönerungsmaßnahmen innerhalb der Trauerhalle wurden, nach Abstimmung mit dem zust. Fachamt, 5000 Euro beantragt. Es wurde seitens des Magistrats um Präzisierung gebeten. Die Mittel sind für erforderliche Vorhänge im Aufbahrungsbereich sowie für Schmutzfangmatten im Eingangsbereich vorgesehen.
- 10.000 € für die Sanierung der gesperrten Treppenanlage innerhalb des Friedhofs
- die Ev. Kirchengemeinde Garbenheim weist darauf hin, dass der Zugang zum Gemeindehaus in der Bahnhofstraße wegen vorhandener Bordsteine nicht behindertengerecht sei. Hier sei es schon zu Beschwerden gekommen. Der Zugang zum Ev. Gemeindehaus, welches auch als Wahllokal genutzt werde, sei, bis auf den Zugang von der Straße aus, ansonsten behindertengerecht. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf hier tätig zu werden.

Für die Gestaltung des behindertengerechten Zuganges - Absenkung von Bordsteinen vor der Parkplatzzufahrt - sind im HH 2016 Mittel einzustellen. Die Höhe des Betrages ist vom Fachamt zu beziffern.

- Die Stützmauer am Garbenheimer Kindergarten ist im Zuge einer Freiwilligenmaßnahme vor wenigen Wochen gereinigt und neu gestrichen worden. Der Magistrat hatte einen entsprechenden Antrag des Ortsbeirates bzgl. Reinigung der Mauer durch städtische Mitarbeiter mit der Begründung abgelehnt, dies sei nicht zweckmäßig, da die Stützmauer in Kürze wieder verschmutzt sein werde.
Dies ist zutreffend, da auf der Mauer keine Abdeckung bzw. Tropfkante angebracht ist.
Der Ortsbeirat beantragt die Bereitstellung von Mitteln für die Anbringung einer Abdeckung /Tropfkante für die KG-Stützmauer.
Der einzustellende Betrag ist vom Fachamt zu beziffern.
- die Beleuchtung im Erdgeschoss/Flur des Stadtteilbüros Garbenheim ist unzureichend und durch eine lichtstärkere Deckenlampe zu ersetzen.
Im HH 2016 sollten hierfür 200 Euro eingestellt werden
- am Goetheplatz, nördliche Seite, befindet sich um den Stamm der dortigen Linde eine "Rundbank", die dringend saniert oder gänzlich erneuert werden muss.
Hierfür beantragt der Ortsbeirat die Bereitstellung von Mitteln für den HH 2016.
Die Höhe des Betrages ist vom Fachamt zu beziffern.

Einstimmiger Beschluss

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Droß teilt mit, dass

- die Schließung der Zweigstelle der Sparkasse Wetzlar in Garbenheim am 4.9., wie angekündigt, vollzogen sei. Die seitens der Sparkasse angekündigten Bemühungen zu Schaffung einer Alternative (z.B. Agenturlösung) seien offensichtlich ohne Erfolg gewesen.
Dass es, entgegen der Darstellung der Sparkasse, Alternativen zur Beibehaltung bspw. eines Geldautomaten gegeben habe, beweise Fellingshausen, Ortsteil von Biebertal. Hier werde in Zusammenarbeit zwischen Sparkasse und Privatfirma ein Geldautomat weiterhin betrieben.
- der Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung auf Donnerstag den **15.10.2015 um 18.00 Uhr** vorverlegt werde. Grund: Vorstellung des Nachtragshaushaltes durch den Oberbürgermeister. Der ursprünglich vorgesehene Termin am 02.11.2015 fällt aus.
- Herr Tarasov seine Aktivitäten im Gemarkungsbereich "Erlenwiesen" und "Langer Grund" fortsetze. Person und Vorgang seien den Ordnungsbehörden bekannt. OV Droß informierte, dass T. im Wald, trotz erheblicher Brandgefahr wegen extremer Trockenheit, vor seinen selbsterrichteten Altären auf dem Waldboden brennende Kerzen und Teelichter aufstelle - unbeeindruckt von irgendwelchen ordnungsrechtlichen oder gesetzlichen Regelungen. T. ist dort schon seit Jahren in dem Waldgebiet aktiv und zelebriert dort seine angeblich religiösen Rituale - zu denen auch das

Aufstellen ganzer Serien brennender Kerzen gehöre; selbst im Hochsommer bei höchster Waldbrandgefahrenstufe. Der Ortsbeirat regt an zu prüfen, inwieweit T. ein Betretungsverbot für das Waldstück auferlegt werden könne. Droß habe am 6.9. eine Serie von brennenden Teelichtern und Kerzen im Wald gefunden, die von T. dort aufgestellt worden waren. Er habe diesen Sachverhalt dem Ordnungsamt, dem Stadtbrandinspektor, der Wehrführung der örtlichen Feuerwehr sowie dem zuständigen Revierförster umgehend mitgeteilt.

- den Anlieger der Kirchstraße und Untergasse seien in diesen Tagen Mitteilungen (Vorabbescheide) des Tiefbauamtes über die voraussichtliche Höhe der Anliegerbeiträge zugestellt worden. Ob die Straße im Sinne der Straßenbeitragssatzung als Anlieger- oder Durchgangsstraße eingestuft werde, sei in dem Schreiben nicht erkennbar. Hierüber müsse der Magistrat angeblich noch entscheiden, so die Mitteilung. Die Entscheidung solle bis Oktober getroffen werden, da ansonsten Verjährung drohe.
- informierte über das Schreiben des Magistratsbüros vom 14. August über das geplante Projekt "Präventionsmanagement" und über den ersten Vortragstermin am 20.10.2015, 17.00 Uhr, in der Kulturhalle in Naunheim. Der Ortsbeirat begrüßt diese Initiative und meldet vorab Interesse für eine derartige Veranstaltung auch in Garbenheim an.

zu 7 Verschiedenes

Ortsbeiratsmitglied Ingeborg Koster

fragt nach dem Sachstand "Spielgeräteaustausch" für den Spielplatz Raubach. Soweit im Vorfeld keine Klärung erfolge, werde Frau Koster in ihrer Eigenschaft als Stadtverordnete eine mdl. Anfrage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung stellen.

Ortsbeiratsmitglied Werner Ufer

hatte in der Ortsbeiratssitzung am 13.7. nachgefragt, inwieweit die Anschaffung eines Defibrillators zur Stationierung in der Verwaltungsstelle als sinnvoll erachtet werde. Das Gerät könne dann Veranstaltern, Vereinen etc. zur Verfügung gestellt werden.

Zwischenzeitlich sind diesbezüglich Informationen u.a. über Kosten durch Herrn Ufer und Ortsvorsteher eingeholt worden.

Der Ortsbeirat empfiehlt nach ausführlicher Diskussion einen entsprechenden Antrag zur Prüfung der Angelegenheit in der Stadtverordnetenversammlung zu stellen. Ortsbeiratsmitglied Christa Lefevre wurde gebeten einen entsprechenden Antrag auf den Weg zu bringen.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme und beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.

Marita Riedl
(Schriftführerin)

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)